



Kultur: _____

Verwendung des Wassers		Pflanzenschutzmaßnahmen
Herkunft des Wassers		<input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> öffentl. Trinkwasserversorgung <input type="checkbox"/> unbehandeltes Abwasser <input type="checkbox"/> behandeltes Abwasser
Kulturen		Kultur wird roh verzehrt: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> Wasser kommt in direkten Kontakt mit dem Produkt: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>
Zeitpunkt der Probenahme		Während der Vegetationsperiode der Kultur, vor Erntebeginn Zeitpunkt: _____
Probenahmeort		<input type="checkbox"/> Hydrant <input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> Beregnung
Mögliche Risiken	Risiko ja/ nein	Maßnahmen zur Beherrschung eines möglichen Risikos
mikrobielle Verunreinigung (lange Stehzeiten des Wassers; tote Tiere;)		regelmäßige Wasseranalyse (Kartoffeln werden vor dem Verzehr immer gekocht, deshalb ist die mikrobielle Gefährdung sehr gering) Leitungen werden gespült
chemische Verunreinigung		regelmäßige Wasseranalyse
physikalische Verunreinigung		regelmäßige Wasseranalyse
Beeinträchtigung der Entnahmestelle (Abwasser, _____)		Regelmäßige Wasseranalyse; Verwendung anderer Wasserquellen Entnahmestelle so dicht wie möglich am Produkt
Probenahmezeitpunkt		Kein Risiko bei Kartoffeln, da nicht frisch verzehrt; Obst/Gemüse: Probenahme zu Beginn/ während der Vegetationsperiode, um Wasserentnahmestellen beurteilen zu können

Offizielle Wasseranalyse liegt vor.
(nicht erforderlich für Kartoffeln; **jährlich** erforderlich für Obst und Gemüse (welches für den Frischverzehr geeignet ist) das vom Bewässerungswasser direkt benetzt wird und eine mikrobielle Belastung nicht ausgeschlossen werden kann)

Häufigkeit der Analysen gemäß Risikoanalyse: jährlich alle 2-3 Jahre _____ Jahre

Verunreinigungsrisiko: hoch gering

Zeitpunkt gemäß Risiko: Beginn Vegetation im Laufe der Vegetation vor der Ernte

Wasseranalyse sollte an einem repräsentativen Austrittspunkt des Wassers erfolgen: _____

Wasser ist für angegebenen Verwendungszweck geeignet (Grenzwerte gem. Leitfaden QS-GAP eingehalten)

Wasser ist für angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet (Grenzwerte gem. Leitfaden QS-GAP nicht eingehalten)

(Datum, Unterschrift)



Kultur: _____

Verwendung des Wassers		Beregnung
Beregnung:		Bewässerungsmethode:
Herkunft des Wassers		<input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> öffentl. Trinkwasserversorgung <input type="checkbox"/> unbehandeltes Abwasser <input type="checkbox"/> behandeltes Abwasser
Kulturen		Kultur wird roh verzehrt: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> Wasser kommt in direkten Kontakt mit dem Produkt: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>
Zeitpunkt der Probenahme		Während der Vegetationsperiode der Kultur, vor Erntebeginn Zeitpunkt: _____
Probenahmeort		<input type="checkbox"/> Hydrant <input type="checkbox"/> Brunnen <input type="checkbox"/> Beregnung
Mögliche Risiken	Risiko ja/ nein	Maßnahmen zur Beherrschung eines möglichen Risikos
mikrobielle Verunreinigung (lange Stehzeiten des Wassers; tote Tiere;)		regelmäßige Wasseranalyse (Kartoffeln werden vor dem Verzehr immer gekocht, deshalb ist die mikrobielle Gefährdung sehr gering)
chemische Verunreinigung		regelmäßige Wasseranalyse
physikalische Verunreinigung		regelmäßige Wasseranalyse
Beeinträchtigung der Entnahmestelle (Abwasser, _____)		Regelmäßige Wasseranalyse; Verwendung anderer Wasserquellen Entnahmestelle so dicht wie möglich am Produkt
Probenahmezeitpunkt		Kein Risiko bei Kartoffeln, da nicht frisch verzehrt; Obst/Gemüse: Probenahme zu Beginn/ während der Vegetationsperiode, um Wasserentnahmestellen beurteilen zu können

Offizielle Wasseranalyse liegt vor.

(nicht erforderlich für Kartoffeln; **jährlich** erforderlich für Obst und Gemüse (welches für den Frischverzehr geeignet ist) das vom Bewässerungswasser direkt benetzt wird und eine mikrobielle Belastung nicht ausgeschlossen werden kann)

Häufigkeit der Analysen gemäß Risikoanalyse: jährlich alle 2-3 Jahre _____ Jahre

Verunreinigungsrisiko: hoch gering

Zeitpunkt gemäß Risiko: Beginn Vegetation im Laufe der Vegetation vor der Ernte

(s.u. Empfehlung Häufigkeit und Zeitpunkt)

Wasseranalyse sollte an einem repräsentativen Austrittspunkt des Wassers erfolgen: _____

Wasser ist für angegebenen Verwendungszweck geeignet (Grenzwerte gem. Leitfaden QS-GAP eingehalten)

Wasser ist für angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet (Grenzwerte gem. Leitfaden QS-GAP nicht eingehalten)

(Datum, Unterschrift)

Empfehlung Beprobungshäufigkeit und –zeitpunkt:

Untersuchungsveranlassung	Gewässer	Kriterien	Häufigkeit	Zeitpunkt
Einstiegsuntersuchung**	Brunnen	bakteriologisch	1x Jahr	unabhängig
		chemisch	1x Jahr	unabhängig
	Speicher/Kiesgrube	bakteriologisch	2x Jahr	Mai, Juli
		chemisch	1x Jahr	Juli
	Fließgewässer	bakteriologisch	2 -3 x Jahr	Mai, Juni, Juli
		chemisch	2x Jahr	Mai, Juli
Wiederholungsuntersuchung***	Brunnen	bakteriologisch	alle 3 Jahre	unabhängig
		chemisch*	alle 3 Jahre	unabhängig
	Speicher/Kiesgrube	bakteriologisch	1x Jahr	Juli
		chemisch*	1x Jahr	Juli
	Fließgewässer	bakteriologisch	2x Jahr	Mai, Juli
		chemisch*	1x Jahr	Juli

Allg. Bewertung der Wasserherkünfte:

Wasserart	Qualitätsbewertung
Grundwasser / Brunnen	Im allg. gute bis sehr gute Qualität
Wasser aus stehenden Gewässern	Im allg. ausreichende Qualität
Wasser aus Fließgewässern	Häufig Gefahr der Verunreinigung, große zeitliche Unterschiede in den chemischen und biologischen Parametern sowie zwischen den einzelnen Gewässern